
Ford will bei Elektrifizierung kräftig nachziehen

Am Dienstag, 2. April 2018, wird Ford in Amsterdam eine Vielzahl von elektrifizierten Pkw und Nutzfahrzeugen vorstellen. Darunter werden auch der Ford Fiesta Eco Boost Hybrid und der Ford Focus Eco Boost Hybrid sein, beide mit 48 Volt-Mild-Hybrid-Technologie und dem 1,0-Liter-Eco Boost-Dreizylinder-Benziner ausgerüstet. Die vierte „Go Further“-Veranstaltung zur Produktstrategie von Ford wird moderiert von Steven Armstrong, dem designierten Chairman von Ford Europa, dem Nahen Osten und Afrika, sowie von Stuart Rowley, dem designierten Präsident von Ford Europa.

"Wir haben große Anstrengungen unternommen, um Mild-Hybrid-Versionen für zwei unserer beliebtesten Baureihen zu entwickeln", erklärte Armstrong heute im Vorfeld der Veranstaltung, zu der Fachjournalisten aus ganz Europa eingeladen sind. Die Mild-Hybrids von Fiesta und Focus sollen ab Anfang 2020 in den Markt kommen.

Beim Ford Fiesta mHEV und beim Ford Focus mHEV (mHEV = mild Hybrid Electric Vehicle) ersetzt ein riemengetriebener Starter-Generator die konventionelle Lichtmaschine. Er rekuperiert kinetische Energie, die andernfalls beim Rollen oder Bremsen ungenutzt verpuffen würde, und speist damit eine luftgekühlte Lithiumionen-Batterie mit 48 Volt Spannung. Der Starter-Generator treibt die elektrischen Neben-Aggregate an, greift aber auch als Motor vor allem in Beschleunigungsphasen sowie bei geringeren Drehzahlen mit zusätzlichem Drehmoment ein und unterstützt somit den 1,0 Liter großen Eco Boost-Dreizylinder. Der Motor erhält einen größeren Turbolader, um die systembedingte Anfahrschwäche ("Turboloch") zu minimieren.

Anfang des Jahres hatte Ford zusätzlich zur viertürigen Mondeo Hybrid-Limousine auch die Kombi- (Turnier-) Version mit Voll-Hybrid-Antrieb vorgestellt. Darüber hinaus wird jede Ford-Modellreihe um mindestens eine elektrifizierte Variante erweitert, beginnend mit dem Ford Focus. Entwickelt werden Fahrzeuge mit Mild-, Voll- oder Plug-in-Hybrid-Antrieb oder mit einem rein batterie-elektrischen Antrieb. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford Focus ST-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford